

CHRISTINA BAUMANN & ROSWITHA STARK

# HOMÖOPATHISCHE SYMBOL APOTHEKE

70 WICHTIGE »KLEINE MITTEL«

EXTRA:  
8 SPEZIALMITTEL  
GEGEN STÖR-  
FREQUENZEN  
(MOBILFUNK,  
W-LAN ETC.)

**LESEPROBE**

**man  
kau:**

# Inhalt



Vorwort .....	6
Einleitung .....	8

## TEIL 1: GRUNDLAGEN ..... 17

Homöopathie ist energetische Medizin .....	18
Symbole als kraftvolle Heilmittel .....	21
<i>Die homöopathische Symbolapotheke –</i>	
<i>Kombination aus Homöopathie und Symbolschwingung</i> .....	23
<i>Die 70 »kleinen, aber feinen« Mittel der Homöopathie</i> .....	24
<i>Gesundheit im digitalen Zeitalter:</i>	
<i>die acht neuen Spezialmittel zur Entstörung von Frequenzen</i> .....	25
Die Schwingungspotenzen .....	30
Auswahl und Aktivierung von Symbol und Potenz .....	34
Auswahl der Homöopathie-Symbole .....	34
Auswahl der Potenzen .....	36
Aktivierung der Homöopathie-Symbole .....	36
Potenzakkorde herstellen .....	39
Kombipräparate herstellen .....	39

## TEIL 2: DIE 70 »KLEINEN MITTEL« ..... 41

<i>Achillea millefolium</i> .....	42	<i>Borax</i> .....	66
<i>Aethusa cynapium</i> .....	44	<i>Bryonia alba</i> .....	68
<i>Agaricus muscarius</i> .....	46	<i>Bufo rana</i> .....	70
<i>Allium cepa</i> .....	48	<i>Caladium seguinum</i> .....	72
<i>Aloe socotrina</i> .....	50	<i>Calcium silicata</i> .....	74
<i>Alumina</i> .....	52	<i>Cannabis sativa</i> .....	76
<i>Ammonium carbonicum</i> .....	54	<i>Capsicum annuum</i> .....	78
<i>Antimonium tartaricum</i> .....	56	<i>Chelidonium</i> .....	80
<i>Argentum phosphoricum</i> .....	58	<i>Cimicifuga</i> .....	82
<i>Arum triphyllum</i> .....	60	<i>Cinnabaris</i> .....	84
<i>Badiaga</i> .....	62	<i>Cistus canadensis</i> .....	86
<i>Bismutum subnitricum</i> .....	64	<i>Clematis erecta</i> .....	88

<i>Cobaltum metallicum</i> .....	90	<i>Mezereum</i> .....	136
<i>Cocculus indicus</i> .....	92	<i>Petroleum rectificatum</i> .....	138
<i>Coffea cruda</i> .....	94	<i>Phytolacca decandra</i> .....	140
<i>Cola nitida</i> .....	96	<i>Piper methysticum</i> .....	142
<i>Crataegus</i> .....	98	<i>Plantago major</i> .....	144
<i>Culex musca</i> .....	100	<i>Podophyllum peltatum</i> .....	146
<i>Drosera rotundifolia</i> .....	102	<i>Pyrogenium</i> .....	148
<i>Equisetum arvense</i> .....	104	<i>Rosa damascena</i> .....	150
<i>Erigeron</i> .....	106	<i>Sabal serrulata</i> .....	152
<i>Euphrasia officinalis</i> .....	108	<i>Sabina</i> .....	154
<i>Galphimia glauca</i> .....	110	<i>Salix alba</i> .....	156
<i>Graphites</i> .....	112	<i>Sanicula aqua</i> .....	158
<i>Guaiacum officinale</i> .....	114	<i>Sarsaparilla</i> .....	160
<i>Hamamelis virginiana</i> .....	116	<i>Scilla maritima</i> .....	162
<i>Hepar sulfuris</i> .....	118	<i>Solidago virgaurea</i> .....	164
<i>Ipecacuanha</i> .....	120	<i>Spigelia anhelmia</i> .....	166
<i>Iris versicolor</i> .....	122	<i>Sticta pulmonaria</i> .....	168
<i>Latrodectus mactans</i> .....	124	<i>Stramonium</i> .....	170
<i>Lithium carbonicum</i> .....	126	<i>Strophantus</i> .....	172
<i>Luffa operculata</i> .....	128	<i>Symphytum officinale</i> .....	174
<i>Lycopus virginicus</i> .....	130	<i>Urtica urens</i> .....	176
<i>Medusa</i> .....	132	<i>Verbascum</i> .....	178
<i>Mercurius iodatus flavus</i> .....	134	<i>Viburnum</i> .....	180

## EXTRA: DIE 8 SPEZIALMITTEL ..... 183

Harmonisierung von Störfrequenzen .....	184
<i>Erdmagnetfeld</i> .....	186
<i>Erdstrahlen</i> .....	188
<i>Interne Strahlung</i> .....	190
<i>Kosmische Strahlung</i> .....	192
<i>Mikrowellen</i> .....	194
<i>Mobilfunk</i> .....	196
<i>Sonneneinstrahlung</i> .....	198
<i>W-LAN</i> .....	200
Danksagung .....	204
Literaturverzeichnis .....	205
Internetadressen .....	205
Weitere Veröffentlichungen der Autorinnen .....	206
Impressum .....	214
Stichwortregister .....	215

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Interessierte an einer neuen Art der Informations- und Energiemedizin!

Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir mit dem Buch »Homöopathische Symbolapotheke« einen Bestseller im Bereich der Alternativheilkunde auf den Markt bringen konnten, den viele Nutzer mit Begeisterung und viel Engagement in der Umsetzung aufgenommen haben. Inzwischen ist es gerade einmal zwei Jahre her, seit Band 1, dieses etwas »andere« Homöopathiebuch, auf den Markt gekommen ist – und flugs dann auch das dazu passende Kartenset. Und wir freuen uns ebenfalls sehr über den regen Austausch der Anwender in unserer Facebook-Gruppe. Es sind fantastische Ideen und Erfahrungen, die ihr uns hier zur Verfügung stellt.

Vielen Dank an dieser Stelle an jeden Einzelnen von euch!

Jeden Tag kommen neue Anfragen zur Aufnahme in diese Gruppe dazu, was uns zeigt, dass das Thema Energiemedizin in Kombination mit dem über zweihundert Jahre alten Erfahrungsschatz der klassischen Homöopathie eine sehr gute Idee gewesen ist und von wahrhaftigem Nutzen für Therapeuten und Laienanwender. Ihr habt uns gezeigt, dass die Methode funktioniert und gute Ergebnisse bringt. Wir freuen uns sehr auf weitere Erfahrungsberichte.

In Band 1 ging es um die wichtigsten, relativ bekannten homöopathischen Mittel in Symbolform, wie zum Beispiel Arnika, Belladonna, Calcium und so weiter. Natürlich gibt es noch viel mehr gute und wichtige homöopathische Mittel, aber wir haben einfach in »Zusammenarbeit« mit der geistigen Welt eine Auswahl getroffen.

In diesem 2. Band möchten wir nun noch mehr Möglichkeiten anbieten, mit Homöopathie-Symbolen zu arbeiten. Wir stellen euch 70 der wichtigsten sogenannten »kleinen Mittel« vor. Wir nennen sie auch gern »kleine, aber feine Mittel«, weil sie ebenso wertvoll sind wie die bekannten Mittel der Homöopathie, nur eben nicht so bekannt. Die Spezialisten und Kenner unter euch werden sicherlich auch von diesen Mitteln schon etliche kennen, andere Anwender vielleicht noch nie davon gehört haben, denn sie sind üblicherweise nicht unbedingt in den gängigen Hausapotheken zu finden.

»Kleine Mittel« ist ein feststehender Begriff in homöopathischen Kreisen. Gemeint sind Mittel, die nicht unbedingt von Samuel Hahnemann selbst geprüft und bekannt gemacht wurden oder die erst viel später in ihrer Wirkung getestet wurden – oder die bis heute fast gar nicht geprüft wurden. Deswegen ist über diese potenzierten Substanzen oft wenig bekannt. Das heißt allerdings nicht, dass sie weniger wirksam und weniger wertvoll wären als die bekannten Wirkstoffe. Wir empfinden sie als sehr wertvoll, und wenn man sie einmal energetisch erschlossen hat, versteht man ihren großen Nutzen für die heutige Zeit.

Dieser Band kann völlig unabhängig von Band 1 verstanden werden, da er in sich abgeschlossen ist, aber natürlich lohnt sich auch ein Blick in Band 1 und in das zugehörige Kartenset.

Apropos heutige Zeit: Samuel Hahnemann sah sich ja noch nicht konfrontiert mit den Auswirkungen der digitalen Technik. Themen wie Computerstrahlung, Elektrosmog, W-LAN, Mobilfunk oder Mikrowellen waren ihm völlig unbekannt. Dies sind aber Frequenzen, die uns heutzutage durchaus gesundheitlich schädigen können. Wir sehen sie nicht, riechen sie nicht und hören sie nicht, aber unser Organismus muss sich mit diesen Einflüssen arrangieren, und die Folgen sind noch nicht abzusehen. Auf jeden Fall ist es eine Herausforderung, wie wir diesen zum Teil schädigenden Einflüssen mit den Möglichkeiten einer energetischen Medizin begegnen können. Da wir seit Jahren zum Thema Elektrosmog mit Symbolen experimentiert haben und wissen, dass Symbole den Einfluss solcher Strahlungen mildern, harmonisieren oder vollständig ausgleichen können, stellen wir mit diesem Buch acht ganz besondere »Homöopathie-Symbole« zur Verfügung. Für die acht besonders brisanten Bereiche Mobilfunk, Mikrowellen, kosmische Strahlung, Sonneneinstrahlung, Erdmagnetfeld, Erdstrahlen und auch Strahlung im Menschen selbst haben wir jetzt kraftvolle Symbolenergien geschaffen, um diesen Herausforderungen be-

gegnet zu können. Wir sind gespannt auf eure Erfahrungen damit.

Wir wünschen allen Anwendern ganz viel Freude und guten Erfolg mit diesem Buch!

Christina Baumann und Roswitha Stark  
im Juli 2019

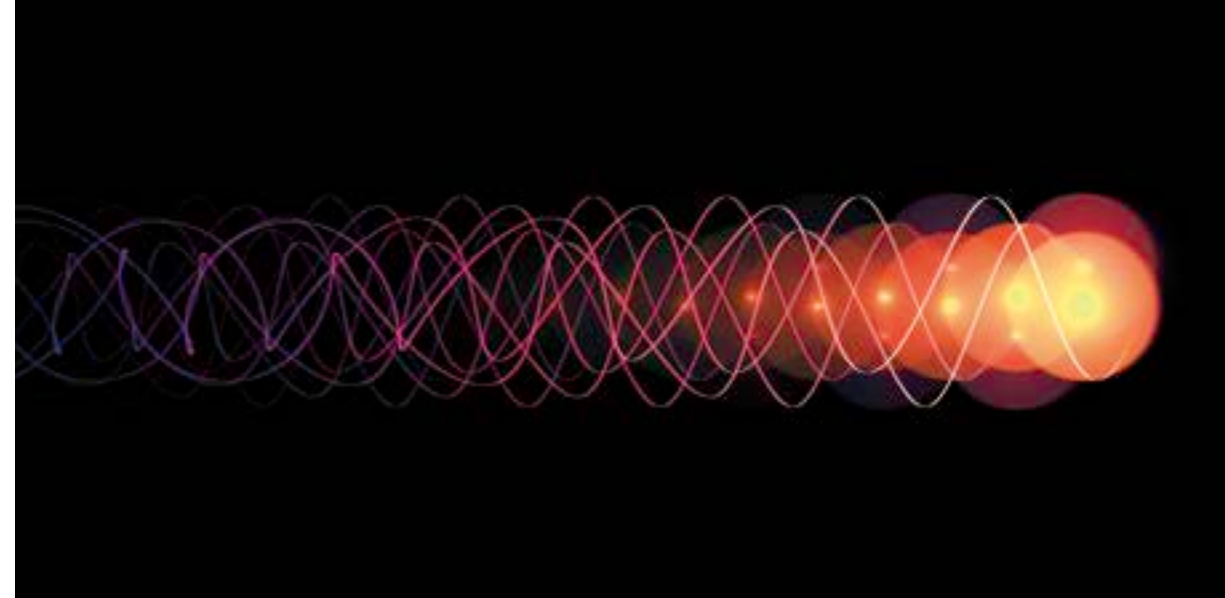


# Einleitung

Sowohl die klassische Homöopathie als Schwingungsmedizin als auch eine Vielzahl anderer »Resonanztherapien« sind seit vielen Jahren aus dem Bereich der Alternativmedizin nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen sind von den Möglichkeiten der Schulmedizin enttäuscht und probieren mit viel Erfolg alternative Angebote aus. Immer öfter bilden sich aber auch Ärzte, Mediziner, Zahnärzte und andere klassische Therapeuten in alternativen Heilmethoden weiter und erproben die Resonanztherapien als sinnvolle Ergänzung zum herkömmlichen Angebot. Die Patienten suchen ganzheitliche Wege und wollen mehr Möglichkeiten haben als nur Symptomunterdrückung durch Medikamente oder die Angebote großer Kliniken, etwas »wegzuschneiden«.

Während Samuel Hahnemanns klassische Homöopathie »schon« über 200 Jahre alt ist, greifen die neuen alternativen Techniken zum Teil sogar auf jahrtausendealtes Wissen zurück. Man nehme nur die Akupunktur des alten China oder die traditionelle Medizin des Ayurveda, aber auch die abendländische Medizin des Paracelsus mit seiner fundierten Kenntnis der »Signatur« der Pflanzen, die über die äußere Gestalt Aufschluss gibt über das innere Wesen ihrer Heilkräfte. Der Rest war Ausprobieren wie bei Hahnemann, der unzählige Substanzen zum Teil mit heftigen Nebenwirkungen in Selbstversuchen anwandte, bis er fand, dass durch Potenzierung (= Schwingungserhöhung) die Wirksamkeit der Mittel sowohl stieg als auch die Giftigkeit verschwand.

In neuerer Zeit liefern die Quantenphysik und spannende neue Wege im Bereich des geistigen Heilens erfolgreiche Ergebnisse, wie man völlig ohne den Einsatz irgendwelcher stofflicher Substanzen Erfolge im Gesundheitsbereich erzielen kann. Das Spektrum der Schwingungs-Heilmittel ist groß geworden, wobei das Ähnlichkeitsprinzip Hahnemanns immer noch häufig greift. Welcher Heilimpuls ist individuell der beste? Was tritt mit der betroffenen Person bzw. mit dem aktuellen Symptom am besten in Resonanz? Die klassischen Globuli, die Frequenzen von Farben oder Tönen, die Heilkraft von Symbolen, Essenzen oder Steine? Oder mehreres davon? Viele Menschen, die alternative Wege der Behandlung suchen, haben schon mehrere dieser Angebote ausprobiert. Wenn man genauer hinsieht, kann man erkennen, dass alle diese »Formen« eines vereint: Die Frequenz muss passen, um den Organismus umzupolen! So kann man all die stofflichen Angebote eigentlich in reine Frequenzen übersetzen, wie es ja die bekannten Resonanztherapiegeräte tun.



Homöopathie ist Schwingungsmedizin.

Da wir beide – Christina Baumann und Roswitha Stark – uns seit vielen Jahren auf die Heilkraft von Symbolen spezialisiert haben, aber auch viele andere Angebote im Bereich der Schwingungsmedizin ausprobiert und erforscht haben, wissen wir, dass im Prinzip alles im geistigen Feld schon vorhanden ist und dass eine Form als Frequenz in eine andere Form übersetzt werden kann. Eine Farbe kann die gleiche Frequenz haben wie der entsprechende Ton, eine Pflanze die gleiche Schwingung wie der konzentrierte Gedanke eines Geistheilers, ein homöopathisches Mittel die gleiche Frequenz wie ein passendes Symbol.

Genau so etwas haben wir mit diesem Buch für Sie als Therapeut oder ganz einfach als interessierten Laien realisiert: Wir haben 70 stoffliche homöopathische Mittel in Symbolform übersetzt, und dazu noch acht spezielle Symbole für das Thema Frequenzbelastung der heutigen Zeit erschaffen.

Seit nunmehr fast 20 Jahren haben wir die wundervollen Heilwirkungen von Zeichen und Symbolen am eigenen Leib und auch an der eigenen Seele erfahren dürfen. Hunderte von Klienten, Patienten und Seminarteilnehmern brachten uns die erstaunlichsten Berichte über ihre Versuche und wunderbaren Erfolge an Menschen, Tieren und Pflanzen. So hat uns der Forscher Erich Körbler in jüngster Zeit die Heilarbeit mit Zeichen mit seiner »neuen Homöopathie« wieder nähergebracht. Er hat damit das Rad nicht neu erfunden, aber es ist ihm zu verdanken, dass er unser Augenmerk darauf gerichtet und die Methode des Heilens mit Symbolen wieder stark in unser Bewusstsein

gebracht hat. Zufällig tauchte zur gleichen Zeit »Ötzi« auf, der jahrtausendealte Gletschermann, der den Körbler'schen Strichcodes ähnliche Tätowierungen auf seinem Körper hatte.

Erich Körbler zeigte uns, dass sogar ein einfacher einzelner Strich große Wirkung haben kann. Der Grund ist, dass Linien Antennen sind, die einen Pluspol und einen Minuspol haben. Und zwischen zwei unterschiedlichen Polen fließt das Leben, und Informationen können weitergegeben werden. Leben ist also nur möglich, wenn es Polarität gibt. Die wunderbare »Antennenform Baum« nimmt über den Pluspol seiner Krone die Energie des Himmels auf und gibt sie über den Minuspol Wurzeln an die Mutter Erde ab, und auch umgekehrt. Ein einfacher gerader Strich ist in der Lage, auf den Körper aufgemalt, eine Narbe zu entstören. Energie kann wieder frei fließen, und wo Fließen möglich ist, geschieht Gesundung. Viele Anwender von Energiemedizin kennen heutzutage auch das Symbol der Blume des Lebens sehr gut.

Obwohl die meisten Interessenten der Neuen Homöopathie wegen des Wortes »Homöopathie« naheliegenderweise die Globuli-Homöopathie assoziierten und deswegen durchaus auch verwirrt waren, verwies Körbler mit dem Einsatz der entsprechenden Heilzeichen eher auf das homöopathische Prinzip »Ähnliches mit Ähnlichem heilen«, also darauf, dass ein Symptom eine bestimmte Frequenz ausstrahlt und das passende Heilmittel (in diesem Fall ein Zeichen) eine ähnliche Frequenz haben sollte, um einen Heilimpuls zu geben. So, wie es Hahnemann mit seiner klassischen Homöopathie auch verstanden hatte.

Klassische Homöopathen wissen, dass es einen Wirkunterschied beim Einsatz der Globuli gibt, je nachdem, wie hoch die Potenz ist, die gewählt wird. Während die D-Potenzen noch im grobstofflichen Bereich sind und eher die körperliche Ebene unterstützen, dafür aber meist öfter eingenommen werden sollen, wirken die höheren C-Potenzen und die Q- bzw. LM-Potenzen oft stärker über den seelisch-geistigen Bereich, auf dessen Veränderung dann auch die körperliche Ebene reagiert. Noch kann jenseits der Potenz von D23 mit den heutigen Möglichkeiten keine chemische Substanz mehr festgestellt werden, weshalb man auch in der Hochpotenzhomöopathie weiß, dass hier nur noch reine Schwingungsenergie heilt, das allerdings oft sehr durchgreifend. Auch alle klassischen Homöopathen sind von uns eingeladen, zum Beispiel auch zusätzlich zu den klassischen Globuli – oder vorher oder nachher – die entspre-

chenden Symbolmittel auszuprobieren. Beobachten und experimentieren Sie einfach, was passiert. Hahnemann machte seine Erfahrungen auch mit vielfältigen Experimenten an sich selbst. Homöopathie oder Arbeit mit anderen Schwingungsfrequenzen wie Farbe oder Symbol ... Es ist alles eine Erfahrungskunde – mit sehr vielversprechenden Ergebnissen! Das ist das Spannende an unserer heutigen Zeit.

## Alles ist Energie und Schwingung

Die neuere Physik zeigt uns, dass alles vermeintlich Feste in Wirklichkeit Bewegung ist, die eine spezifische Frequenz erzeugt, zum Beispiel ein Tisch, ein Computer, unsere Nahrung, unsere Gedanken, unsere Organe, Giftstoffe, homöopathische Mittel oder Symbole. Unsere körperlichen Sinne sind allerdings so begrenzt, dass wir nur ein sehr geringes Spektrum davon wahrnehmen können. Das, was wir nicht sehen, hören, riechen oder schmecken können, gibt es nicht, behaupten immer noch erstaunlich viele Menschen. Alles, was sich bewegt, erzeugt eine Energie, die nach außen abstrahlt. In Zeiten der Quantenphysik wissen wir, dass selbst reine und nicht an materielle Substanz gebundene Information Medizin sein kann. Zum Beispiel elektrische Ströme, Magnetismus, Akupunktur, Licht und Farben, Klänge, Aura- und Chakrabehandlungen oder informiertes Wasser. Auch Gedanken gehören natürlich dazu, was die lange Tradition der geistigen Heilung zeigt. Wir leben in und mit Magnetfeldern.

Wie wichtig das Erdmagnetfeld für den Menschen ist, zeigen die Erfahrungen der Weltraumforschung. Notfallmedizinische Maßnahmen können Leben retten, doch viele Menschen erhalten keine schlüssigen Diagnosen mehr und gelten als »austherapiert« oder werden in die Ecke der psychisch Kranken geschoben, nachdem man auf schulmedizinischem Weg nichts finden konnte. Vor allem im Bereich der chronischen Erkrankungen wird immer mehr Bedarf sein für auf Energie- und Informationsmedizin basierte Methoden, die oft langfristig bessere Ergebnisse bringen.

Immer mehr Menschen erkennen für sich selbst, dass die Einheit von Geist, Körper, Seele und die Spiritualität zum Leben dazugehören, wenn nicht das Leben schlechthin ausmachen. Sie wählen konsequenterweise Therapieformen, die mit sanften, nicht-invasiven Verfahren möglichst nebenwirkungsfrei die körperliche oder emotionale Harmonie wiederherstellen können.

Bei Toxinbelastungen oder Einflüssen des Organismus durch unverträgliche Strahlungen wie Mikrowellen oder Frequenzen des Mobilfunks werden die Reparaturmechanismen des Körpers gestört und die Funktionen des Immunsystems zum Teil erheblich beeinflusst. Das hat Auswirkungen auf die Kraftwerke der Zellen, die Mitochondrien, und auf deren Fähigkeit, Energie zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig tut sich der Organismus schwerer bei der Entgiftung. Ermüdung und Energieabfall sind die Folgen, und eine ausreichende Energieversorgung der Zellen ist nicht mehr gewährleistet. Das in der Zelle produzierte ATP (Adenosintriphosphat) ist der wichtigste Energielieferant des Stoffwechsels und ein natürlicher Baustein aller Zellen. Ein ATP-Defizit führt fast immer zu körperlichem und geistigem Energiemangel. Wir wissen, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft inzwischen am Burn-out leiden.

Da auch unsere industriell produzierte Nahrung immer weniger Vitalstoffe enthält und dadurch nicht mehr viel Energie zur Verfügung stellt, müssen wir uns überlegen, wie wir unser Energielevel überhaupt wieder erhöhen können. Über 90 Prozent der Deutschen haben keine ausreichende Vitalstoffversorgung mehr. Es fehlt an Vitaminen und Spurenelementen, weil Obst und Gemüse den Bedarf an vitaler Kraft auch nicht mehr decken können.

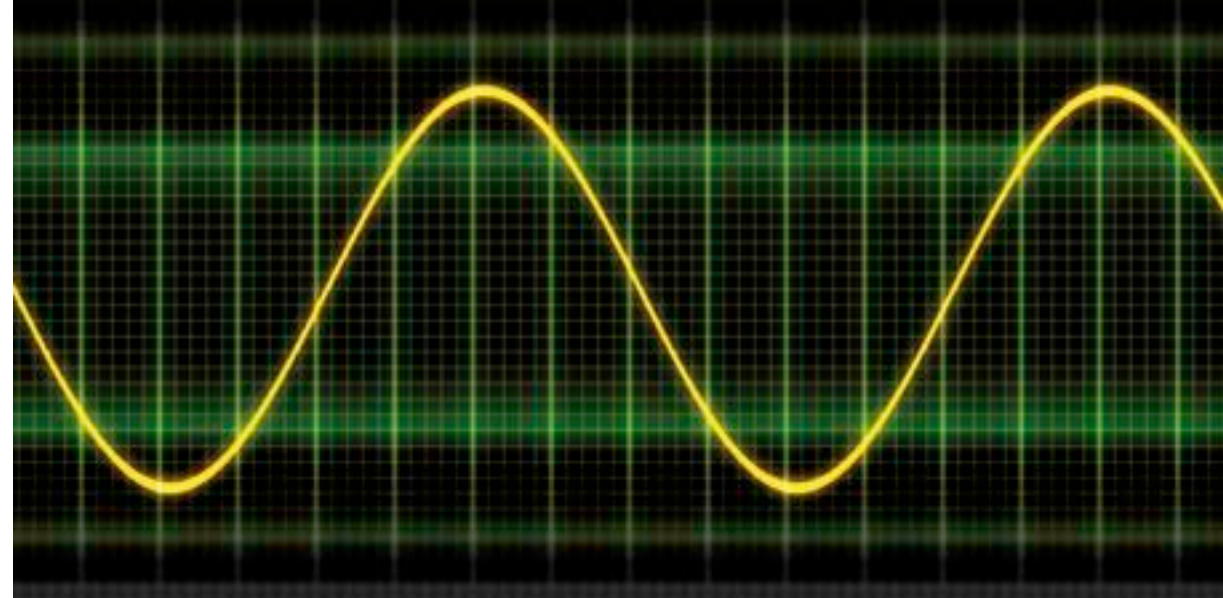
Farbname	Wellenlängenbereich (nm)
Purpurblau	380-450
Blau	450-482
Grünlich-blau	482-487
Cyan (Blau)	487-492
Bläulich-grün	492-497
Grün	497-530
Gelblich-grün	530-560
Gelbgrün	560-570
Grünlich-gelb	570-575
Gelb	575-580
Gelblich-orange	580-585
Orange	585-595
Rötlich-orange	595-620
Rot	620-780

Beispiel: Wellenlängen von Farben

Nicht nur durch geeignete Nahrungsergänzungsmittel können wir »Treibstoff« zuführen, sondern vor allem auch durch die Angebote der Energie- und Schwingungsmedizin. Homöopathische Mittel, Licht, Farben, Klänge und Symbole gehören dazu.

Wir nehmen nur Wellenlängen in einem begrenzten Bereich optisch wahr. Nanometer (nm) ist die Einheit von Wellenlängen. Ein Nanometer ist ein Millionstel Millimeter.

Im Unterschied zur Wellenlänge, die in Nanometer (nm) gemessen wird, wird die Frequenz in Hertz (Hz) gemessen. Frequenz meint die Anzahl von Schwingungen pro Sekunde. Die Länge und Anzahl der Wellen bildet die Frequenz. Das menschliche Ohr kann zum Beispiel eine Bandbreite von 16 bis



Je höher die Frequenz (in Hz) ist, desto kleiner die Wellenlänge.

20.000 Hertz hören, im Alter weniger. Der Schall breitet sich wellenförmig aus. Das Transportmittel für den Schall ist die Luft. Die Geräte, die Frequenzen messen können, heißen Frequenzmesser. Sie müssen lediglich die Schwingungen während einer bestimmten vorgegebenen Zeit zählen.

Bestimmte Strahlen können eine Frequenz besitzen, die mit unserem Organismus in Resonanz gehen (lat. resonare = ertönen, erklingen, widerhallen). Moleküle können angeregt und dadurch unerwünschte chemische Reaktionen ausgelöst werden. Wir sprechen dann von Unverträglichkeit. Ein homöopathisches Mittel oder ein Symbol bieten hier eine Frequenz an, die die unerwünschte Frequenz nicht verstärkt (bis etwa zum Zusammenbruch eines Systems), sondern uns quasi mehr »Abstand« verschafft. Wir gehen nicht mehr in Resonanz, es bleibt weniger oder nichts mehr »hängen«. Das, was von außen auf uns trifft, »stört« uns weniger, selbst Elektrosmog kann so für das Individuum harmonisiert werden.

Drahtlose W-LAN-Netzwerke senden mit einer Frequenz von 2,4 Gigahertz (GHz). Ein Gigahertz ist eine Milliarde Hertz (1.000.000.000 Hz). Das entspricht einer Wellenlänge von zwölf Zentimetern, also einer langwelligen Strahlung. Sichtbares Licht hat zum Vergleich eine Wellenlänge von 380 bis 800 Nanometer.

Für jeden sich regelmäßig wiederholenden Vorgang in der Natur könnte man eine Frequenz berechnen. Das menschliche Herz hat zum Beispiel eine Pulsfrequenz von ca. 50 bis 90 Schlägen pro Minute, was ein (...)

## Die 70 »kleinen, aber feinen« Mittel der Homöopathie

Die Fachleute in der Homöopathie unterscheiden sogenannte große Mittel von den kleinen homöopathischen Mitteln. Unter einem großen Mittel versteht man ganz einfach ein Mittel, das an verschiedenen Testpersonen ausgiebig geprüft wurde und deshalb von seinen Symptomen her gut beschrieben ist. Große Mittel wie Arnica, Aconitum oder Belladonna werden von der Bevölkerung häufig angewendet, weil sie bekannt sind. Es liegt hierfür in den Büchern ein ausführliches Arzneimittelbild vor; man kann die Einsatzgebiete nachlesen.

In einer sogenannten Arzneimittelprüfung nehmen mehrere gesunde Menschen das zu prüfende Mittel ein. Dann beobachtet man, welche Symptome am Gesunden auftauchen und dokumentiert diese. Aufgeschrieben werden neben den körperlichen Veränderungen auch Auffälligkeiten bei der Gemütslage bzw. der emotionalen Befindlichkeit. Die Gesamtheit aller beobachteten und dokumentierten Symptome bildet das »Arzneimittelbild« des homöopathischen Mittels, was ein stehender Begriff in der Homöopathie ist.

Ein »kleines Mittel« ist dagegen ein homöopathisches Mittel, das in der Regel nicht gut geprüft wurde oder nur auf der körperlichen, nicht aber auf der seelischen Ebene. Weil kein ausführliches Arzneimittelbild existiert, werden diese Mittel eher selten eingesetzt; zu Unrecht, wie wir meinen. Wenn man sich energetisch-geistig mit dem Wesen der Ursubstanz verbindet, kann man die Informationen über das Mittel auch außerhalb des klassischen Arzneimittelbildes einsammeln und als Schwingungsmedizin nutzen.

Natürlich mussten wir auch für die 70 »kleinen Mittel« eine Auswahl treffen, und es gibt noch viel mehr unbekanntes wertvolle Mittel. Die Experten unter Ihnen mögen uns verzeihen, wenn aus ihrer Sicht manche der »kleinen« Mittel doch eher große Mittel sein mögen. Die Grenzen sind oft fließend. Der eine weiß mehr darüber, der andere weniger. Das Gros der Anwender wird die Mittel jedoch eher noch nicht kennen. Statt sich die Globuli kaufen zu müssen, können Sie diese Symbole nun zur Informationsübertragung benutzen oder sich einfach unarzneiliche (»leere«) Globuli anschaffen, auf die Sie mit Gedankenkraft die entsprechenden Symbole aufspeichern können. Machen Sie ruhig auch Experimente damit, wie die Symbole allein wirken – oder die »echten« Globuli plus das Symbol. Wie Hahnemann auch sind wir hier auf die Erfah-

rungen der Anwender angewiesen, da das Heilen mit Symbolen zwar einerseits schon eine jahrtausendealte Heilmethode zu sein scheint (siehe »Ötzi«), andererseits aber erst in den letzten 20 Jahren als Möglichkeit der Resonanztherapie wieder neu aufgetaucht ist. Das allerdings mit sehr zahlreichen vielversprechenden Ergebnissen, wie uns viele Therapeuten reflektiert haben. Wir bewegen uns hier im Bereich der sogenannten »Grenzwissenschaften«, und Sie wissen ja bestimmt, dass diese keinesfalls »wissenschaftlich« anerkannt sind. Dafür sind Sie aber vor Nebenwirkungen sicher, nicht aber vor Wirkungen! Wirkung bedeutet, dass sich etwas verändert und in Bewegung gesetzt wird, und Heilung geschieht nur dort, wo Veränderung stattfindet und eine Situation der Starre gelöst wird. Und dazu sind Symbole sehr wohl in der Lage.

## Gesundheit im digitalen Zeitalter: die acht neuen Spezialmittel zur Entstörung von Frequenzen

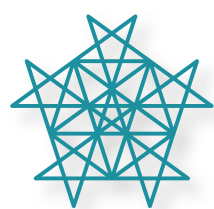
Zusätzlich zu den in Symbolform codierten 70 homöopathischen Mitteln bieten wir Ihnen mit diesem Symbolefundus noch etwas ganz Besonderes und bisher Einmaliges an: die acht Frequenzmittel, die einen höchst aktuellen Hintergrund haben. Es gibt inzwischen so viele Frequenzeinflüsse, die auf unseren Organismus und auf alles Lebendige einwirken und mit denen unser Organismus mehr oder weniger Probleme hat. Themen wie Elektrosmog, Funkwellen, Mikrowellen, Handystrahlung usw. kannte Hahnemann noch nicht. Die digitale Vernetzung hat genauso wie die industrielle Aufbereitung unserer Nahrungsmittel ihren Preis.

Zahlreiche körperliche wie psychische Symptome sind bereits dokumentiert, wenn auch noch nicht wirklich von der Schulmedizin als Auswirkungen von unverträglicher Strahlung anerkannt. Bei Themen wie Bienen- oder Insektensterben richtet sich die Aufmerksamkeit zum großen Teil auf chemische Gifte und die »klassische« Umweltverschmutzung. Tiere reagieren jedoch sehr sensibel auf Störfrequenzen, verlieren ihren Orientierungssinn, haben Herzstillstände oder sterben »einfach so«. Vögel fallen vom Himmel, und es wird »keine Ursache« gefunden. Weil man den Zusammenhang mit den unsichtbaren Frequenzen nicht untersucht. Zahlreiche Menschen empfinden sich jedoch mittlerweile als zu den Elektrosensiblen gehörig, bekommen leicht und schnell Kopfschmerzen vor dem Computer oder können nur noch sehr kurze

Zeit das Handy am Kopf halten. Manche fühlen sich sogar von unsichtbaren Frequenzwaffen bedroht, weil sie anfallsweise rasende unerklärliche Schmerzen haben. Die psychischen Auswirkungen sind so gut wie gar nicht untersucht und schon gar nicht systematisiert und dokumentiert. Man kann nur Vermutungen anstellen in Richtung von Themen wie Konzentrationsfähigkeit, Demenzerkrankungen, Autismus und sonstige Verhaltensstörungen.

Da wir seit Jahren schon über ein Symbol zur Harmonisierung von Elektromog verfügen, mit dem man Geräte im Haushalt entstören kann, haben wir uns überlegt, dass es auch »homöopathische Mittel«, codiert in Symbolform, geben muss, die im Sinne des Ähnlichkeitsprinzips den Anforderungen genügen können, Frequenzeinflüsse unterschiedlichster Art für den lebendigen Organismus zu harmonisieren. Zu diesem Zweck ist es uns gelungen, acht Symbole zu entwickeln, die wie »echte« homöopathische Mittel potenziert und gegen bestimmte Frequenzbelastungen eingesetzt werden können.

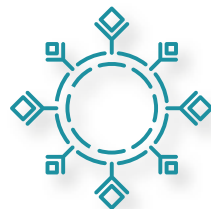
Diese acht Entstörsymbole und Bereiche haben wir ausgewählt:



Erdmagnetfeld



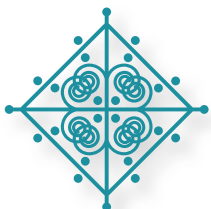
Erdstrahlen



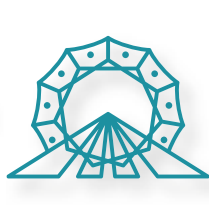
Interne Strahlung



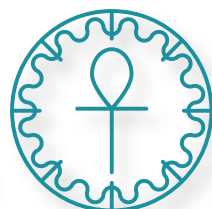
Kosmische Strahlung



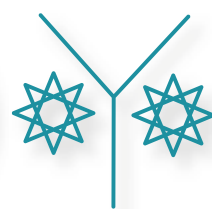
Mikrowellen



Mobilfunk



Sonneneinstrahlung



W-LAN

Wo elektrische Energie verbraucht wird, entstehen elektrische und magnetische Felder. Bei hoher Frequenz verschmelzen die elektrischen und magnetischen Komponenten miteinander und werden dann zu elektromagnetischen Feldern.

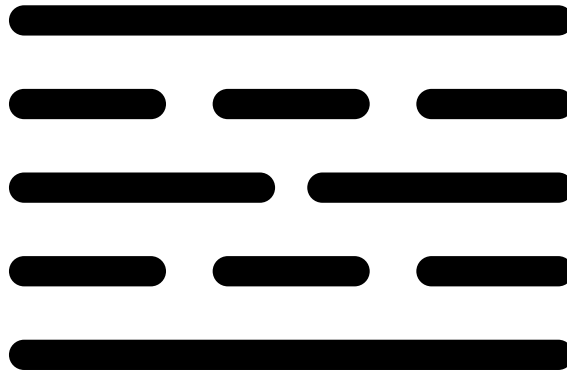
Nachdem unser Alltag immer stärker elektrifiziert wird, nehmen auch elektromagnetische Felder immer mehr zu. Mensch, Tier und Natur sind im Alltag den Strahlen unterschiedlichster Art ausgesetzt.

Natürliche Felder sind auf der Welt seit Jahrmillionen vorhanden. Die meisten kann man nicht spüren, etwas das Erdmagnetfeld, die Luftelektrizität oder die geringe Radioaktivität von Erde und Kosmos – oder die UV-Strahlen der Sonne. Elektrosensible Menschen reagieren jedoch immer mehr mit gesundheitlichen Beschwerden auf die allseits vorhandenen Frequenzen.

## Was ist Elektromog?

Elektromog, abgekürzt auch E-Smog, bezeichnet elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder, die meist durch den Einsatz technischer Groß- und Kleingeräte in unserem direkten Lebensumfeld entstehen. Technisch gesehen ist Elektromog die Summe aller uns umgebenden Felder aus natürlicher und technischer Strahlung. Elektromagnetische Strahlung entsteht, wenn Elektrizität produziert, transportiert oder verbraucht wird. Aber auch wenn elektrische Spannung anliegt oder elektrischer Strom fließt. Jedes Elektrogerät oder Stromkabel verursacht quasi als »Nebenwirkung« elektrische, magnetische oder elektromagnetische Felder. Zu elektromagnetischer Belastung kommt es zum Beispiel durch Radio-, Fernseh- oder Mobilfunkwellen – von niedrigfrequenten Feldern bis hin zu Hochfrequenz und Radioaktivität. Wenn ein Radiosender oder ein Mobilfunkmast sendet, entstehen hochfrequente elektromagnetische Wellen. Diese werden drahtlos durch die Luft übertragen. Der Rhythmus, in dem die Wellen schwingen, wird in Hertz (Hz) gemessen. Elektromagnetische Wellen können die natürlichen biochemischen Schwingungen des Organismus aus dem Gleichgewicht bringen. Smartphones, Schnurlostelefone, PCs, W-LAN, Bluetooth, Mikrowelle, Radiowecker, Hochspannungsleitungen, Mobilfunkmasten und welche Geräte auch immer wir künftig noch erfinden werden, kreieren einen Wellensalat, von dem wir nicht einschätzen können, wie er mittel- und langfristig auf Mensch, Tier und Natur einwirken wird. Elektromog kann die eigene Immunabwehr heruntersetzen, Stresszustände im Körper und in den Zellen verursachen, hormonelle Abläufe stören oder bereits bestehende Krankheitsbilder verstärken. Elektromagnetische Felder werden von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als »möglicherweise kanzerogen« eingestuft.





Dieses Symbol kann auf Geräte aufgeklebt werden und diese weitgehend entstoren. Da es heutzutage aber nicht mehr in jedem Fall zu 100 Prozent ausgleichen kann, bieten wir die acht Spezialsymbole für Frequenzbelastungen verschiedenster Art an.

Elektrosmog ist eine Begleiterscheinung unserer technisierten Zeit. Im sogenannten digitalen Zeitalter werden elektrische und kabelunabhängige Installationen weiter rasant zunehmen. Hausinterne automatische Beleuchtung, ausgebauten Bahnanlagen, standortunabhängige Telefonie, Geräte des intelligenten und vernetzten Wohnens und Hausautomation, Alarmanlagen und Solaranlagen sind einige der Stichworte. Die neuen Smart-Home-Geräte verbreiten hochfrequente Felder. Die Fernsteuerung einer Heizung strahlt zum Beispiel mit circa 640 Millivolt pro Meter. Ein Wert, der das 30-fache des Richtwerts von Baubiologen überschreitet.

Von besonders weitreichender Strahlung sind gepulste Mikrowellenstrahlen, wie sie zum Beispiel von Radaranlagen ausgesandt werden. Diese Strahlung reicht mindestens 350 Kilometer weit. Elektrosensible, aber auch immer mehr »ganz normale« Menschen berichten in deren Nähe von vermehrt auftretenden Symptomen wie Schwindel, Kopfschmerzen, ständiger Nervosität und Unruhe oder diffusen Schmerzen und Herzbeschwerden.

Alle W-LAN-Router, Handys und Bluetooth-Verbindungen senden nicht-ionisierende, hochfrequente Dauerstrahlungen aus, die durch eine Wand nicht aufgehalten werden. Dadurch werden starke elektromagnetische Felder aufgebaut.

Die neuen Mobilfunksysteme 3G/4G und der kommende Standard der 5G-Technologie ermöglichen noch viel höhere Datenübertragungsraten. Für die



Gepulste Strahlung kann für lebendige Organismen schädlich sein.

5G-Technologie werden unzählige neue Basisstationen in kleinen Abständen benötigt, und die vollständige Einführung kann zu Antennen im Abstand von zehn bis zwölf Häusern führen. Die Folge ist eine unvermeidliche langfristige Exposition aller Lebewesen gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern.

Auch das starke elektromagnetische Feld, das von Leitungen der Bahn ausgeht, hat eine hohe Energiedichte. Beim Menschen wird elektrische Energie wie bei einem Transformator in den Zellen induziert. Die Zellen verhalten sich so, wie wenn ein Akku aufgeladen wird.

Beim Handy ist der sogenannte SAR-Wert wichtig. Er beschreibt die Eindringfähigkeit der Strahlung in den Körper, die »spezifische Absorptionsrate«: Je höher der SAR-Wert ist, desto stärker wird das menschliche Gewebe durch die Strahlung erwärmt. Er ist je nach Handymodell unterschiedlich. Auch die Mikrowellen der mit Hochdruck vorangetriebenen 5G-Technologie werden über die Haut in den Körper aufgenommen und können sehr wahrscheinlich die Zellbiologie des Menschen stören. Gesundheitliche Auswirkungen können ein erhöhtes Krebsrisiko, Zellstress, Genschäden, Lern- und Gedächtnisdefizite, neurologische Störungen, Störungen im Fortpflanzungssystem und psychische Auswirkungen auf das allgemeine Wohlbefinden bei Mensch und Tier sein.

Wir können die Zeit nicht mehr zurückdrehen, sind allerdings im digitalen Zeitalter besonders gefordert, achtsam mit den Möglichkeiten umzugehen und mit das Gleichgewicht von Mensch, Tier und Natur erhalten zu können. (...)

(...)

## TEIL 2: DIE 70 »KLEINEN MITTEL«

In diesem Teil finden Sie nun alle Symbole, die als Codierung für 70 klassische homöopathische »kleine Mittel« stehen. Kleine Mittel sind wichtig und effektiv, nur weniger verbreitet als die bekannten Mittel. Die Beschreibung der Substanzen und der körperlich-geistigen Einsatzgebiete sind den Beschreibungen der klassischen Mittel entlehnt bzw. stammen aus dem klassisch-homöopathischen Wissensschatz. Die Botschaften der Seelenwesen sind intuitiv erfasst und möchten Sie ermutigen, die innere Substanz jenseits des Verstandes mit Herz, Seele und Geist zu erfassen.



## Achillea millefolium

*Schafgarbe*

### Das Seelenwesen

So fein und zartgliedrig wie die zierlichen Blätter der Schafgarbe – so sind die innersten verletzlichen Anteile deines Seelenwesens. Es wäre sehr schade, wenn du sie weiterhin aus Angst vor Verletzungen verdecken würdest unter dem Panzer deiner dick gewordenen Haut. Jetzt ist die Zeit, dass du lernst, sensibler zu sein, ohne in die Überempfindlichkeit zu gehen.

Pflege und heile die Anteile in dir, die einst verletzt wurden, und öffne dich für die Schönheit und Anmut des Lebens. Richte deinen Blick hinaus in das Licht, und genieße den Duft, der von den Geschenken des Lebens ausströmt. Nimm wieder teil an der Fülle des Lebens, sammle die Blüten und Früchte, schmecke, rieche und genieße dein Sein.

*Ich erlaube mir,  
weich und sanft zu sein.*

### Substanz

Millefolium wird aus den frischen, oberirdischen Teilen der Gemeinen Schafgarbe gewonnen. Die Ernte findet dabei zur Blütezeit statt. Das Wort Achillea stammt von Aphrodites Empfehlung, diese Pflanze auf die Ferse des Achilles, der im Trojakrieg durch den vergifteten Pfeil des Paris verletzt wurde, zur Heilung aufzutragen. Die Bezeichnung Millefolium deutet auf die äußerst fein gefiederten Blätter der Pflanze hin.

### Charakter

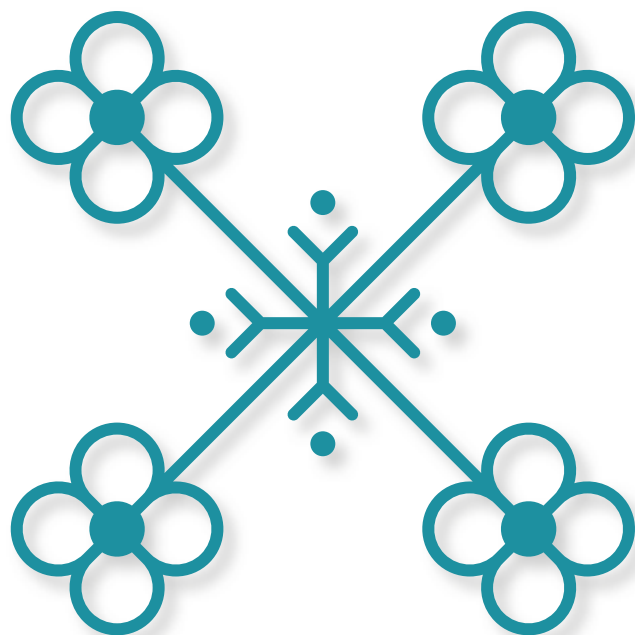
Achillea millefolium ist eines der größten Frauenmittel. Die »Achillesferse« weist auf die Verletzbarkeit der betroffenen Menschen hin. Menschen, für die Millefolium geeignet ist, machen oft einen etwas verwirrten, benommenen Eindruck. Sie sind eigentlich sanfte Menschen, die aber unter dem Druck anderer leiden und zum Beispiel durch Blutungen auf Überanstrengung reagieren. Achillea schützt sie vor Angriffen auf ihre schwachen Punkte. Es kann helfen, das Vertrauen in sich und das Leben wiederzufinden, zum Beispiel bei Minderwertigkeitskomplexen. Es ist ein guter Leberschutz, auch wenn einem zu viele »Läuse über die Leber gelaufen« sind.

### Einsatzgebiete

Innere und äußere Blutungen, Nasenbluten, Wunden, starke oder schwache Menstruation, Periodenschmerzen. Das Blut ist hellrot. Krampfartige Darmstörungen, Appetitlosigkeit, Entzündungen der Magen-Darm-Schleimhaut, Störungen und Krämpfe im kleinen Becken. Venöse Durchblutungsstörungen, Hämorrhoiden und Krampfaderleiden.

Gute Wirkung auf das weibliche Hormonsystem: unregelmäßige Periode (Menstruation zu lang/zu kurz) besonders bei jungen Mädchen, Ausbleiben der Regel, Regelschmerzen, Prämenstruelles Syndrom, Wechseljahre, Hitzewallungen. Blutstillend bei Nasenbluten oder auch tiefen Wunden mit hellem, rotem Blut.





## Aethusa cynapium

*Hundspetersilie*

### Das Seelenwesen

Das Leben fühlt sich deshalb im Augenblick so anstrengend für dich an, weil du nicht bereit bist, dich von unverdaulichen Schlacken zu befreien, die sich in deinem körperlichen und geistigen Organismus wie Schlieren abgelagert haben. Das beschwert deinen Körper und deinen Geist unnötig. Eigentlich weißt du ja schon länger, dass dich ein weiteres Anfüllen mit schwer verdaulicher Nahrung und ungunen Eindrücken nur noch zu mehr Unzufriedenheit mit dir selbst und deiner Umwelt führen wird. Mache den ersten Schritt: Schaue dich um, wo du Unterstützung finden kannst, um den ersten Schritt zu gehen. Das kann eine begleitete Fastenkur sein oder ein sanftes Fitnessprogramm. Sei es dir wert!

*Ich befreie mich Schritt für Schritt  
und sehe wieder klar.*

### Substanz

Aethusa cynapium, die Hundspetersilie, ist eine in ganz Europa vorkommende krautartige Pflanze. Sie gehört zur Familie der Doldenblütler (Umbelliferae), welche mehrere Hundert Gattungen und mehrere Tausend Arten umfasst. Es besteht eine gewisse Ähnlichkeit zwischen Aethusa und der uns bekannten Küchenpetersilie. Aethusa enthält den Wirkstoff Coniin, der Vergiftungserscheinungen hervorrufen kann.

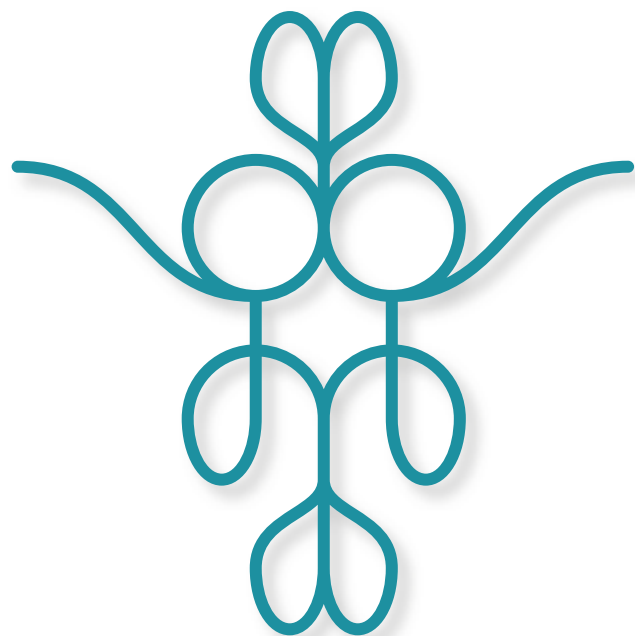


### Charakter

Patienten, die Aethusa benötigen, haben infolge übermäßiger geistiger Anstrengung Schwierigkeiten mit der Konzentration oder das Gefühl, nicht mehr denken zu können. Zum Arzneibild gehören auch Ängste vor Prüfungen, bei denen der Prüfling das Gefühl hat, überhaupt nichts zu können. Großes Erschöpfungsgefühl. Der Genuss von Milch und zu häufige Mahlzeiten führen zu einer Verschlimmerung der Symptome. Während der Zahnungsperiode und nach geistiger Anstrengung kann ebenfalls eine Verschlechterung beobachtet werden. Es treten Zustände geistiger Verwirrung auf, auch abwechselnd mit Wutanfällen.

### Einsatzgebiete

Wichtiges Kindermittel bei Unverträglichkeit oder Unverdaulichkeit von Milch (auch Muttermilch) mit viel Erbrechen, danach große Erschöpfung und evtl. Krämpfe bis hin zur Epilepsie. Einschlafen beim Erbrechen. Hauptangriffspunkte von Aethusa sind das Gehirn, die Nerven und die Verdauung. Verdauungsstörungen, Brechdurchfälle, innerer Aufruhr, Verwirrtheit, Krampfanfälle. Große Erschöpfung der Kinder. An der Mundschleimhaut entwickeln sich kleine, sehr schmerzhaftes Geschwüre (Aphthen). Krampfartige Bauchschmerzen und Erschöpfung werden durch übermäßige geistige Anstrengung ausgelöst.



## Agaricus muscarius

*Fliegenpilz*

### Das Seelenwesen

Es gibt so wunderbare sanfte und mystische Universen, die jenseits dieser für dich oft so harten Welt existieren. Du glaubst, du hättest keinen Zugang dazu und müsstest im Hier und Jetzt ausharren und die Dinge des Alltags irgendwie ertragen? Allerlei Unternehmungen hast du schon ausprobiert oder dir zur Gewohnheit gemacht, die dich aber nicht wirklich voranbringen. Oder versuchst du mit Hilfsmitteln, wie Drogen oder übermäßiger Ablenkung, Entspannung vor dem alltäglichen Druck zu finden? Besinne dich, dass die »andere« Welt gleichzeitig mit der deinen existiert. Du kannst die Augen schließen und bist dort. Dann hole die sanfte Energie in dein diesseitiges Dasein, und es wird milder und wärmer für dich werden.

*Ich habe den Mut,  
mein Potenzial im Frieden mit mir selbst zu leben.*

### Substanz

Durch Verdünnung und Verschüttelung entsteht aus dem Fliegenpilz (*Agaricus muscarius*) das homöopathische Mittel *Agaricus muscarius*. Verarbeitet wird der frische oberirdische Fruchtkörper. Jeder kennt den Fliegenpilz aus den Kindertagen oder den Märchen, wo vor seiner Giftigkeit und den Rauschzuständen gewarnt wird, die er erzeugen kann. Manche Naturvölker essen bewusst kleine Mengen des hübschen Pilzes, um in Rausch- oder Trancezustände oder in »andere Welten« zu gelangen.

### Charakter

*Agaricus*-Menschen sind nervös und unruhig und leiden unter Zucken, Prickeln, Kitzeln, Taubheitsgefühlen und ähnlichen Missempfindungen. Diese treten bei geistiger Anstrengung oder seelischem Druck auf. Typisch ist ein Stechen auf der Haut, starkes Kältegefühl, Erfrierungen oder Frostbeulen. Die Patienten sind nervös und geschwätzig und neigen zu Ängsten, Nervosität, Unsicherheit und Zittern. Es besteht ein verdrängter Konflikt, um dessen Lösung sich nicht bemüht wird, da ein Trauma oder ein seelischer Schock zugrunde liegt. Sie glauben, Verlierer zu sein. Demzufolge fühlen sich Betroffene ausgestoßen und von der Umwelt verkannt, was sie daran hindert, ihr eigentliches Potenzial zu leben.

### Einsatzgebiete

Nervensystem, Atmungsorgane, Herz-Kreislauf-System, Haut. Fast ausschließlich sind unwillkürliche Körperfunktionen betroffen, wie Rückenmark, unwillkürliche Muskulatur, Verdauung oder Harnwege. Nervenerkrankungen wie Parkinson, Multiple Sklerose, Epilepsie oder auch Altersdemenz. Unruhezustände und Zuckungen, Koordinationsstörungen, Krämpfe und Spasmen, Stottern. Erfrierungen und Frostbeulen, brennende juckende Haut. Kinder mit nervöser Überlebendigkeit mit psychischer und motorischer Unruhe und später Entwicklung, die sowohl hyper- als auch hypoaktiv sind. Bipolare Störungen mit Halluzinationen und Delirien, Alkoholismus, Apathie.



(...)

(...)

## EXTRA: DIE 8 SPEZIALMITTEL

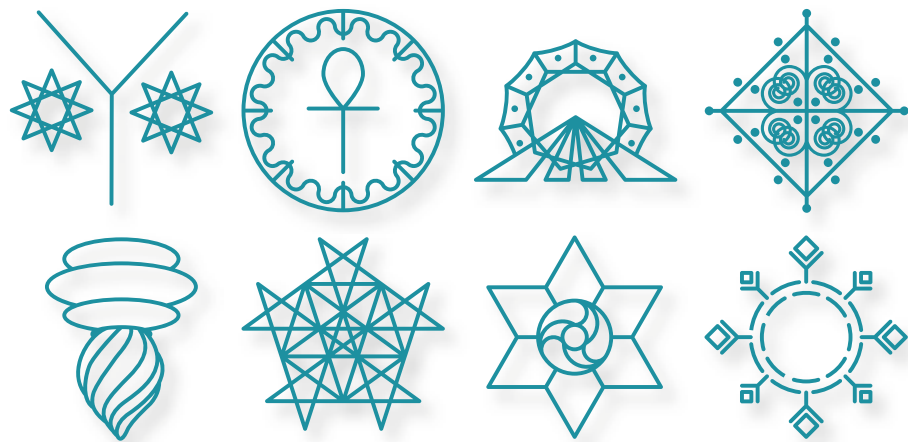
Diese Mittel sind keine homöopathischen Mittel im klassischen Sinne, wohl aber Symbole, die als wertvolle harmonisierende Schwingungsimpulse dienen können, wenn es um die Entstörung von Frequenzen geht, die Folge des technisierten und digitalisierten Zeitalters sind. Viele Menschen, Tiere und Pflanzen vertragen diese Frequenzen schlecht oder gar nicht. Die Symbole können helfen, lebendige Systeme stabiler gegenüber diesen Herausforderungen zu machen. Ebenso wie die homöopathischen Mittel können auch sie potenziert und dann wie beschrieben als Information in den Organismus übertragen werden.

## Harmonisierung von Störfrequenzen

Die acht Spezialmittel zur Entstörung von kosmischen und irdischen Frequenzbelastungen können einerseits genauso behandelt und eingesetzt werden wie die 70 klassisch homöopathischen Mittel. Sie können diese also mit der ausgetesteten Potenz laden und anschließend, wie allgemein beschrieben, auf Wasser oder Globuli speichern und einnehmen oder in den betroffenen Körperbereich oder die Schmerzzone etc. einfließen lassen.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen auszutesten, ob eine »unsichtbare« Speicherung der Symbolinformation in die Atmosphäre nützlich bzw. ange-sagt ist. Die beste Methode hierfür ist die Visualisierung. Mithilfe Ihrer Vorstellungskraft lassen Sie die Energie des Symbols zum Beispiel in die Mitte zwischen Ihrem Haus und einem Sendemast fließen. Oder Sie denken daran, wie eine Antenne, eine Radaranlage o.Ä. von der Symbolenergie eingehüllt und dadurch unschädlich gemacht wird. Bei mobilen Endgeräten wie Handys, Smartphones, Tablets usw. können Sie das Bild vor Augen sehen, wie die Energie das Gerät komplett durchdringt.

Wenn Sie das Symbol in Ihren Körper hineinfließen lassen, können Sie sich vorstellen, wie dadurch ein Energiefeld in der DNA erzeugt wird, das so stark



Mobilfunk und künstliche Strahlung stören unser Gleichgewicht.

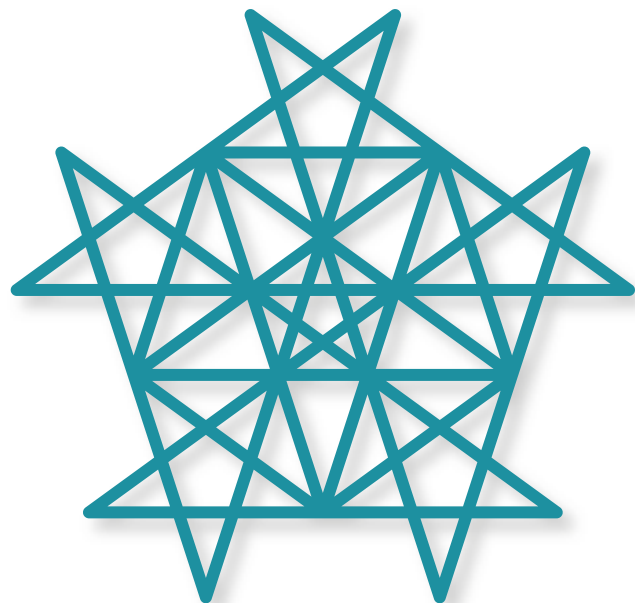
ist, dass es durch umgebende und eindringende Strahlung keinen Schaden nimmt. Bleiben Sie mindestens eine halbe Minute bei der Vorstellung, wie die Symbolenergie wie Licht oder eine Farbe an die gewählte Stelle fließt und sich dort ausbreitet und immer dichter wird. Unterstützen Sie die Vorstellung der Informationsspeicherung mit den Worten bzw. Gedanken:

*Hiermit speichere ich diese Information.*

(mindestens 30 Sekunden vorstellen, wie die Symbolkraft an die gewählte Stelle fließt)

*Möge sie hier wirksam sein,  
solange es für alle Beteiligten gut ist. Ich danke.*

Eine gute Möglichkeit wäre auch, das entsprechende Frequenzsymbol auf ein Endgerät, zum Beispiel den W-LAN-Router, aufzukleben. Auch das Speichern auf einen Stein wie Bergkristall, Fluorit, Baryt, Rosenquarz usw. ist eine gute Wahl, um die harmonisierende Frequenz in einem Raum oder an einem Ort wie Garten oder Grundstück verfügbar zu machen. Sie können auch eine Schale mit verschiedenen Steinen mit einem Frequenzsymbol programmieren und an einem geeigneten Ort aufstellen. Auch mit bloßer Gedankenkraft kann die Information des Symbols auf den Gegenstand gespeichert werden.



## Erdmagnetfeld

Magnetisches Feld der Erde

### Das Seelenwesen

Dein Bedürfnis nach grundlegenden Veränderungen wird beflügelt, und Erde und Kosmos helfen dir, eine neue Ordnung in alle deine Angelegenheiten zu bringen. Es mag dich so richtig durchschütteln. Das ist aber nur deswegen so, weil du diese Veränderungen noch nicht einordnen kannst. Gib dir die Zeit und Gelegenheit, die neuen Schwingungen kennenzulernen und dich daran zu gewöhnen. Erlaube dir zu glauben, dass das Universum und das dahinterliegende göttliche Prinzip stets freundlich und wohlgesonnen zu dir sind. Auf deiner Seelenreise hast du schon viel größere Herausforderungen bewältigt. Vertraue, dass jeder Schwächung wieder Erholung folgt und letztendlich aus jedem Chaos Ordnung entsteht. Es kommt auch wieder eine ruhigere und stabilere Zeit.

*Ich nehme die neue  
lebendige Ordnung in mir an.*

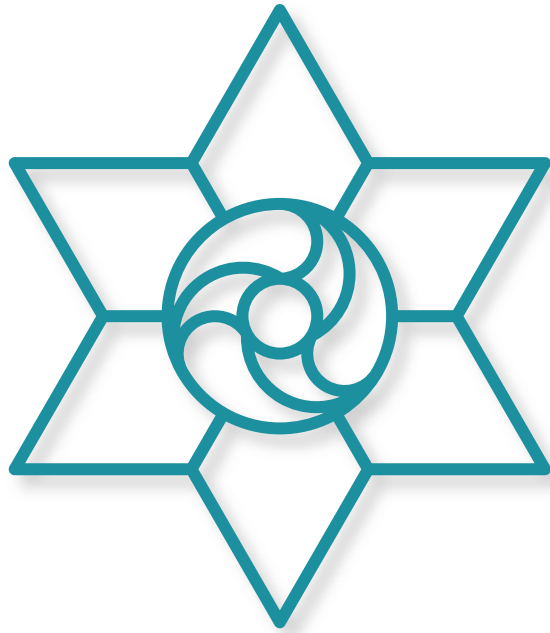
### Beschreibung

Das Magnetfeld der Erde umgibt unseren Planeten wie ein großes Schutzschild, das elektrisch geladene Teilchen aus dem Kosmos abwehrt. Die Ursache für die Bildung dieses Magnetfeldes liegt im Erdinneren. Im äußeren Kern der Erde befindet sich eine glühend heiße und flüssige Masse aus Eisen. Zwischen dem Kern der Erde und dem Erdmantel gibt es extrem große Temperaturunterschiede, wodurch die flüssige Eisenmasse ständig zirkuliert wie kochendes Wasser. Die Erdrotation verwirbelt die kochende Eisenmasse zusätzlich. Aus diesen rotierenden Bewegungen wird Strom erzeugt. Jeder Strom wiederum erzeugt ein Magnetfeld mit einem Pluspol und einem Minuspol. Die gewaltigen Umwälzungen im Erdinneren spiegeln sich an der Erdoberfläche im Zustand des Magnetfeldes. So beobachtet die Weltraumforschung, dass die Stärke des Erdmagnetfeldes seit 150 Jahren stetig abnimmt. Würde es kontinuierlich so weitergehen wie in den vergangenen Jahrzehnten, wäre die Wahrscheinlichkeit groß, dass sich die Pole irgendwann umkehren. Der magnetische Nordpol wandert in den letzten Jahren mit zunehmender Geschwindigkeit und liegt zur Zeit bei etwa 35 Kilometer pro Jahr. Eine weitere Schwächung oder gar Umkehr des Erdmagnetfeldes könnte zur Folge haben, dass kosmische Strahlung tief in die Atmosphäre eindringt und nicht nur die Elektronik, sondern auch die Gesundheit lebendiger Organismen massiv beeinflussen würde.

### Einsatzgebiete

Eine Abnahme des Erdmagnetfeldes bewirkt eine Erhöhung bestimmter Strahlungen aus dem Kosmos, wie etwa eine erhöhte UV-B-Strahlung. Sonnenstürme können das Erdmagnetfeld erschüttern, und der dadurch stark veränderliche Magnetismus könnte sich nicht nur bei Kompassnadeln als starke Vibration zeigen, sondern auch in unserem Nervensystem. Auf der körperlichen Ebene kann auch das in unserem Blutkreislauf vorhandene Eisen auf das Magnetfeld reagieren. Unser körperlicher und psychischer Orientierungssinn scheint ebenfalls mit dem Magnetfeld der Erde zusammenzuhängen. Bei Sonnenstürmen, die das Erdmagnetfeld eindrücken, haben empfindsame Menschen das Gefühl von erhöhter Unruhe, Reizbarkeit, Nervosität, Orientierungslosigkeit, Schlafproblemen, Herzbeschwerden oder auch stärkere psychische Beschwerden. Das Symbol Erdmagnetfeld kann bei diesen Symptomen unterstützen.





## Erdstrahlen

Terrestrische Strahlung

### Das Seelenwesen

Es ist fast nicht möglich, in diesem Leben auf der Erde, mit seinen immerwährenden Wechseln zwischen den beiden Polen der Dualität, Veränderungen, Spaltungen und Reibungen zu vermeiden. Wenn dies einst so sein sollte, befindest du dich wahrscheinlich nicht mehr auf der Erde, sondern in den höheren vereinten Sphären des Seins. So lasse die Angst hinter dir. Du kannst nicht bewegungslos verharren, nur weil du Druck und Spannung vermeiden möchtest. Alles, was neu entsteht, lässt auch etwas anderes zurück. Es ist wie der Stoffwechsel in deinem Körper. Das eine baut sich auf, das andere zerfällt, das eine wird vermehrt und reicher, das andere zerteilt, kleiner und irgendwo anders integriert. Gib dich diesen Gesetzen hin. Es ist richtig so, wie es ist.

*Ich sinke tief in mich hinein und weiß,  
worum es geht.*

### Charakter der Strahlung

Unter Erdstrahlung versteht man die natürliche Strahlenbelastung, die vom Erdboden mit seinen zum Teil Milliarden Jahre alten Gesteinen ausgeht. Diese terrestrische Strahlung ist auf der ganzen Erde in unterschiedlichen Konzentrationen vorhanden. Der Erdboden enthält Radionukleide mit extrem langen Halbwertszeiten, wie zum Beispiel Thorium-232 mit einer Halbwertszeit von 14 Milliarden Jahren oder Uran-238 mit einer Halbwertszeit von 4,4 Milliarden Jahren. Alle Nahrungsmittel enthalten natürliche Radionuklide, die zur Strahlenbelastung des Menschen beitragen. Natürliche Radionuklide sind auch in Baustoffen vorhanden und setzen Gammastrahlung frei. Aus natürlichem Uran in Böden und Gesteinen entsteht außerdem das radioaktive und gasförmige Zerfallsprodukt Radon, ein Edelgas, das man weder sehen noch riechen kann. Es entweicht aus dem Erdboden und wird von uns eingeatmet. Wenn sich Atomkerne ohne äußere Einwirkung von selbst in andere Kerne umwandeln und dabei energiereiche ionisierende Alpha-, Beta-, Gamma- und Neutronenstrahlung aussenden, nennt man das Radioaktivität. Bei Ionisierung werden Elektronen aus der Hülle von Atomen oder Molekülen herausgeschlagen. Das zurückbleibende Atom oder Molekül ist dann kurzzeitig positiv geladen, es entsteht ein Ion. Dringt ionisierende Strahlung in Materie ein, kann diese dadurch verändert werden. Elemente, die schwerer sind als Blei, sind immer radioaktiv. Radioaktivität wird in Becquerel gemessen.

### Einsatzgebiete

Wie jede ionisierende Strahlung kann auch terrestrische Strahlung schädigende Wirkungen auf Zellen ausüben oder die Erbsubstanz verändern. Radioaktive Teilchen können zu Strahlenbelastungen führen, wenn sie mit der Atemluft oder der Nahrung in den Körper aufgenommen werden. Die verschiedenen Strahlungsarten Alpha-, Beta-, Gamma- oder Neutronenstrahlung können unterschiedlich tief in biologisches Gewebe eindringen. Radon ist nach dem Rauchen die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Die gesundheitliche Gefährdung durch Radon geht weniger vom Radon selbst aus als von seinen kurzlebigen radioaktiven Zerfallsprodukten Polonium, Wismut und Blei. Sie werden im Atemtrakt abgelagert und zerfallen dort vollständig. Dabei entsteht energiereiche Alphastrahlung, welche die Zellen schädigen kann. Radon ist leicht in Wasser löslich und wird aus dem Trinkwasser beim Kochen freigesetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
 Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
 Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Christina Baumann / Roswitha Stark  
**Homöopathische Symbolapotheke**  
 70 wichtige »Kleine Mittel«

1. Aufl. 2019  
 ISBN 978-3-86374-525-7

Mankau Verlag GmbH  
 D - 82418 Murnau a. Staffelsee  
 Im Netz: [www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de)  
 Internetforum: [www.mankau-verlag.de/forum](http://www.mankau-verlag.de/forum)

Lektorat: Redaktionsbüro Julia Feldbaum, Augsburg  
 Endkorrektur: Susanne Langer -Joffroy M. A., Germering  
 Layout und Satz: Mankau Verlag GmbH

Illustrationen: Sylvie Thenard - stock.adobe.com (3, 4); privat (7); Yurok Aleksandrovich - stock.adobe.com (9); ALEXEY FILATOV - stock.adobe.com (13); gudrun - stock.adobe.com (14/15); Fly Dragon Fly - stock.adobe.com (16/17); Wikipedia Comm (19); bluedesign - stock.adobe.com (29); Mankau Verlag (37); Gabrielle Rohde - stock.adobe.com (38); DrFI - stock.adobe.com (40/41); behewa - stock.adobe.com (43); Ruckszio - stock.adobe.com (45, 77, 83, 147, 155); Valerii Zan - stock.adobe.com (47); volkerr - stock.adobe.com (49); nortongo - stock.adobe.com (51); ExQuisine - stock.adobe.com (53); kiboka - stock.adobe.com (55); S\_E - stock.adobe.com (57, 85); Björn Wylezich - stock.adobe.com (59, 65); Can Stock Photo / JDeBoer (61); Rostislav - stock.adobe.com (63); Studio 400 - stock.adobe.com (67); Carolina - stock.adobe.com (69); Tobilander - stock.adobe.com (71); onairjiw - stock.adobe.com (73); monamakela.com - stock.adobe.com (75); pit24 - stock.adobe.com (79); multik79 - stock.adobe.com (81); Toanet - stock.adobe.com (87); tunedin - stock.adobe.com (89); farbled\_01 - stock.adobe.com (91); H. Zell / Wikimedia Commons / CC-BY-SA-3.0 / GFDL (93); msk.nina - stock.adobe.com (95); joanna wnuk - stock.adobe.com (97); Richard Griffin - stock.adobe.com (99); abet - stock.adobe.com (101); Henrik Larsson - stock.adobe.com (103); emuck - stock.adobe.com (105); spline\_x - stock.adobe.com (107, 131, 171); Can Stock Photo / rbiedermann (109); dajola - stock.adobe.com (111); Tyler Boyes - stock.ad-

obe.com (113); amy\_lv - stock.adobe.com (115); Can Stock Photo / LianeM (117); Joachim - stock.adobe.com (119); Heike Rau - stock.adobe.com (121); Negoii Cristian - stock.adobe.com (123); Can Stock Photo / epantha (125); uckyoo - stock.adobe.com (127); Tamara Kulikova - stock.adobe.com (129); Eric Isselée - stock.adobe.com (133); Cerae - stock.adobe.com (135); Hans und Christa Ede - stock.adobe.com (137); nikolayn - stock.adobe.com (139); sbgoodwin - stock.adobe.com (141); 7Parkers Photography - stock.adobe.com (143); Ziablik - stock.adobe.com (145); janvier - stock.adobe.com (149); steinerpicture - stock.adobe.com (151); Africa Studio - stock.adobe.com (153); evgenyi - stock.adobe.com (157); orinocoArt - stock.adobe.com (159); colourbox.com (161); maratr - stock.adobe.com (163); kazakovmaksim - stock.adobe.com (165); Amy Buxton - stock.adobe.com (167); Can Stock Photo / Mayerberg (169); winlyrung - stock.adobe.com (173); marrakeshh - stock.adobe.com (175); Can Stock Photo / Perutskyi (177); unpict - stock.adobe.com (179); ksenaz32 - stock.adobe.com (181); Franz - stock.adobe.com (182/183); Animaflora PicsStock - stock.adobe.com (185); Roksolana - stock.adobe.com (202/203)

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH,  
 Zwickau/Sachsen



Wichtiger Hinweis des Verlags:  
 Die Informationen und Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autorinnen noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den hier erteilten praktischen Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen. Die vorgestellten Hilfestellungen und Therapievorschläge sollen den Besuch beim entsprechenden Facharzt, Psychologen oder Heilpraktiker nicht ersetzen, sondern ergänzen.

# Stichwortregister

## A

Abortneigung ..... 155  
 Absonderungen,  
 übel riechende ..... 135  
 Abszesse ..... 71, 101, 119,  
 141, 159, 175  
*Achillea millefolium* ..... 42  
 ADHS-Syndrom ..... 95  
*Aethusa cynapium* ..... 44  
*Agaricus muscarius* ..... 46  
 Aggressivität ..... 171  
 Akne ..... 75, 87, 113  
 Akne rosacea ..... 71  
 Alkoholismus ..... 47, 97  
 Allergien ..... 101, 111, 129,  
 133, 151, 177  
*Allium cepa* ..... 48  
*Aloe socotrina* ..... 50  
 Altersdemenz ..... 47  
 Altersherzbeschwerden,  
 chronische ..... 99  
*Alumina* ..... 52  
 Alzheimer-Krankheit ..... 197  
 Ameisenlaufen ..... 151  
*Ammonium carbonicum* ... 54  
 Amputationen ..... 175  
 Analekzeme ..... 159  
 Analfissuren ..... 159  
 Anämie ..... 75  
 Aneurysma ..... 99  
 Angina Pectoris ..... 125, 173  
 Ängste ..... 46, 59, 75,  
 77, 97, 125,  
 151, 159, 173  
*Antimonium tartaricum* ... 56  
 Antriebslosigkeit ..... 199  
 Anuslähmung ..... 51  
 Aortenstenosen ..... 163  
 Aphrodisiakum ..... 97  
 Aphthen ..... 45, 67, 87  
 Appetitlosigkeit .... 43, 81, 97  
*Argentum*  
*phosphoricum* ..... 58

Arthritis ..... 157, 169  
 Arthrose ..... 69, 143  
*Arum triphyllum* ..... 60  
 Asthma ..... 73, 97, 171  
 Asthma bronchiale ... 111, 121  
 Atemnot ..... 55, 99, 111,  
 115, 131, 151,  
 163, 169, 173  
 Atemschwäche ..... 57  
 Atemwegsbeschwerden .. 55,  
 103, 115, 119,  
 125, 163, 167,  
 169  
 Aufruhr, innerer ..... 45  
 Aufstoßen ..... 81, 113, 123,  
 159  
 Augen  
 > brennende ... 49, 109, 111  
 > empfindliche ..... 89  
 > juckende ..... 109, 111  
 > tränende ..... 109, 111  
 > trockene ..... 111  
 Augenhintergrund-  
 entzündungen ..... 167  
 Augenlider (Schorf,  
 Schuppen) ..... 139  
 Augenverletzungen,  
 traumatische ..... 109  
 Ausschläge  
 > nässende ..... 161  
 > schorfige ..... 119  
 Auswurf ..... 63  
 Autismus ..... 71, 171

## B

*Badiaga* ..... 62  
 Bauchschmerzen,  
 krampfartige ..... 45  
 Becken, kleines,  
 Störungen/Krämpfe ... 43  
 Beine  
 > offene ..... 113  
 > schwere ..... 117, 151

Beklemmungsgefühle  
 (Brust) ..... 179  
 Bettnässen (Enuresis) ... 105,  
 145, 161, 171  
 Bewusstseins-  
 störungen ..... 171  
 Bindehaut-  
 entzündung ..... 67, 85,  
 109, 111, 113  
 Bindehautgeschwüre ..... 113  
 Bipolare Störungen ..... 47  
*Bismutum subnitricum* .... 64  
 Blackout bei Prüfungen .. 59  
 Blähungen ..... 79, 127, 147,  
 161, 179, 181  
 Bläschenausschläge ..... 133,  
 137, 177  
 Blasen (Hand/Fuß) ..... 71  
 Blasenblutungen ..... 107  
 Blasenentzündungen ..... 77,  
 105, 107, 127,  
 139, 143, 151,  
 153, 165  
 Blasenreizung ..... 83, 145  
 Blasenschwäche ..... 163  
 Blasensteine ..... 105, 177  
 Blässe ..... 75  
 Blinddarmentzündung,  
 Sepsis infolge von .... 149  
 Blutdruck,  
 niedriger ..... 55, 99  
 Blutergüsse ..... 117  
 Bluthochdruck ... 95, 99, 131,  
 173  
 Bluthusten ..... 121, 131  
 Blutungen  
 > abnormale ..... 155  
 > äußere ..... 43  
 > innere ..... 43  
 > klimakterische ..... 155  
 > während/nach  
 der Geburt ..... 107, 155  
 > zyklusunabhängige ... 155  
*Borax* ..... 66